

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) Stadtrat Detlef Hofmann (CDU)  vom 22. Januar 2013	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>46. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>19.02.2013</b> <b>1353</b> <b>22</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Kooperation Sportvereine Daxlanden</b>		

1. Wie weit sind die Planungen des Sportparks Fritschlach (DJK und FV) vorangeschritten? Wie sieht der aktuelle Sachstand aus?
2. Wo liegt das Problem innerhalb der Gespräche zwischen Liegenschaftsamt und Volkswohnung bezüglich des Wertes des Altgeländes des FV Daxlanden?
3. Wie ist der Sachstand sowie die zeitliche Planung bezüglich der naturschutzfachlichen Untersuchung anhand eines externen Fachgutachtens?
4. Wie sieht der komplette zeitliche Rahmen für das weitere Vorgehen in Sachen Sportpark Fritschlach aus?

**Sachstand/Begründung:**

Die Sportvereine DJK Daxlanden und FV Daxlanden sind schon seit mehreren Jahren eine Kooperation eingegangen und haben zum Teil schon gemeinsame Mannschaften am Start.

Seit 2009 steht in fast jeder Sportausschusssitzung der Punkt Sportzentrum Fritschlach auf der Tagesordnung und die Vereine sind diesbezüglich im Gespräch mit der Stadtverwaltung. Seit 2011 besteht auch eine Vereinbarung zwischen der Stadt Karlsruhe, den beiden Daxlander Vereinen und der Volkswohnung Karlsruhe über die neu zu errichtenden Freizeitsportanlagen und Gebäuden im Sportzentrum Fritschlach.

Obwohl innerhalb des Ausschusses und zwischen den Vereinen seit der Sitzung des Sportausschusses vom 13.10.2010 weitestgehend eine Einigung über die Realisierung des Sportzentrums erzielt wurde, existieren immer wieder widersprüchliche Aussagen über den aktuellen Sachstand des Projektes. Dies betrifft anscheinend auch die Abstimmung zwischen den einzelnen städtischen Beteiligten wie dem Liegenschaftsamt, der Volkswohnung, dem Schul- und Sportamt untereinander und die Aussagen diesbezüglich gegenüber den Vereinen.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Karin Wiedemann

Detlef Hofmann

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

8. Februar 2013